

## TERMINE UND ORTE 2010

### Dienstag, 02. März

CVJM Stuttgart  
Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart

### Montag, 07. Juni

Rathaus  
Raum 406/407  
Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

### Mittwoch, 29. September

Kirche St. Elisabeth  
Bismarckplatz, 70197 Stuttgart

### Freitag, 03. Dezember

OLGA-Gemeinde  
Olgastr. 96, 70180 Stuttgart

**jeweils 19.30 Uhr**

Im Trägerkreis für das „Gebet für Stuttgart“ arbeiten Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirchen, von Freikirchen, Gemeinschaften und Bewegungen zusammen. Wir sind verbunden mit der „Evangelischen Allianz Stuttgart“ und der Bewegung „Miteinander für Europa“.

Ansprechpartnerin:

Gabriele Opitz  
Vogelsangstr. 76  
70197 Stuttgart

Tel.: 07 11-63 12 36

Mail: [gabriele.opitz@freenet.de](mailto:gabriele.opitz@freenet.de)

[www.cvjm-stuttgart.de/gebet\\_fuer\\_stuttgart.html](http://www.cvjm-stuttgart.de/gebet_fuer_stuttgart.html)

**“SUCHET DER STADT BESTES....” –  
SIND SIE DABEI?**

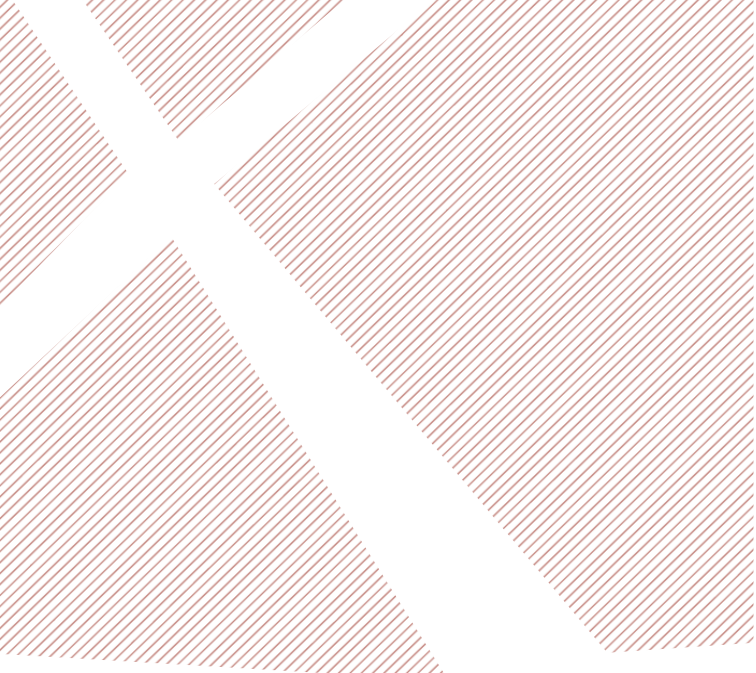
**“SUCHET DER STADT BESTES (...)  
UND BETET FÜR SIE ZUM HERRN.”**  
JEREMIA 29,7

# GEBET FÜR STUTTGART

Eine Initiative von Christen aus unterschiedlichen  
Kirchen, Gemeinschaften und Bewegungen in Stuttgart

**4 x jährlich**





“ DIE WAHREN MITTELPUNKTE DER GESCHICHTE SIND DIE STILLEN GEBETSORTE DER MENSCHEN. HIER GESCHIEHT GRÖSSERES UND FÜR DAS LEBEN UND STERBEN ENTSCHEIDENDERES ALS IN DEN GROSSEN HAUPTSTÄDTEN, WO MAN MEINT, AM PULS DER ZEIT ZU SITZEN UND AM RAD DER WELTGESCHICHTE ZU DREHEN.

PAPST JOHANNES PAUL II.

“ BETE, ALS OB ALLES ARBEITEN NICHTS NÜTZT UND ARBEITE, ALS OB ALLES BETEN NICHTS NÜTZT.

MARTIN LUTHER

“ DAS OHR AM HERZEN GOTTES, DIE HAND AM PULS DER ZEIT.

P. JOSEPH KENTENICH

“ WIE MAN BETEN SOLL, DAS STEHT IN DER BIBEL; UND WAS MAN BETEN SOLL, DAS STEHT IN DER ZEITUNG.

KARL BARTH

### WIR BETEN FÜR UNSERE STADT...

- » weil wir überzeugt sind, dass dies mit das Beste ist, was wir Christen für sie tun können
- » weil wir den Problemen und Herausforderungen mit Gottes Hilfe begegnen wollen
- » um Menschen in verantwortungsvollen Positionen auf diese Weise zu unterstützen

### WIR BETEN GEMEINSAM ...

- » weil wir unsere Unterschiedlichkeit als Bereicherung entdeckt haben
- » weil wir in der Einheit unter uns eine starke Kraft spüren

“ KEINE GEMEINDE UND KEINE KIRCHE IST SICH SELBST GENUG. UNSER GLAUBE VERNETZT UNS MITEINANDER, (...) UNSERE VERANTWORTUNG WEIST UNS ANEINANDER.

BISCHOF WOLFGANG HUBER

### WIR GESTALTEN DIE ABENDE VIELFÄLTIG ...

- » mit unterschiedlichen Elementen wie Lobpreis, Informationen zum Thema, Gebet in Kleingruppen, Begegnung bei einem kleinen Imbiss...
  - » mit Anliegen aus allen Bereichen von Politik, Kirche und Gesellschaft
  - » in verschiedenen Gemeinden und Orten der Stadt
- 